



Tätigkeitsbericht 2021

Jugendanimation Stansstad



Vorwort der Fachlichen Leitung und der Jugendkommission

In diesem Vorwort wollen wir in der momentan doch äusserst herausfordernden Zeit das Positive voranstellen. So freuen wir uns sehr, konnten wir in diesem Jahr über das gesamte Jahr hinweg ein Angebot für Jugendliche bereitstellen. Die Pandemie erforderte zwar viel Flexibilität, stete Absprache mit dem Dachverband der Offenen Jugendarbeit, dem Kanton, der Politischen Gemeinde sowie der Schulgemeinde und darauf gestützt die jeweilige Anpassung der Schutzkonzepte auf die aktuelle Situation.

Einiges musste aber auch ganz gestrichen werden. So wurde beispielsweise die gesamte 600 Jahresfeier der Gemeinde Stansstad abgesagt und deshalb ebenfalls die in diesem Zusammenhang geplanten Aktivitäten mit den Jugendlichen. Die Jugendanimation musste ihre Angebote immer wieder kurzfristig anpassen: Sei es aufgrund der Stufentrennung, Maskenpflicht, Gruppengrössen und weiteren sich ständig ändernden Bestimmungen. An dieser Stelle bedankt sich die Jugendanimation herzlich im Namen der Jugendlichen bei der Taskforce Stansstad und allen Behördenmitgliedern, welche die Aufrechterhaltung der Angebote erst ermöglicht haben. Gerade die Jugendlichen leiden sehr unter dieser Pandemie und umso wichtiger ist es, dass solche Angebote im Rahmen des Möglichen bestehen bleiben.

Die Jugendkommission traf sich in diesem Jahr wiederum an insgesamt fünf Sitzungen, wobei eine im Frühling über MS Teams durchgeführt wurde. Im Zentrum der Jugendkommissionsitzungen standen die Anpassungen von Projekten und Angeboten. Die Kommission nahm sich diesen Themen offen an und versuchte neben den ordentlichen Angeboten auch zusätzliche Angebote zu ermöglichen. So unterstützte die Jugendkommission beispielweise die Umsetzung des Graffiti-Projektes mit der Erstellung des von Jugendlichen initiierten Graffitis auf dem Vorplatz des Stationsgebäudes mit dem Ziel, den Standort des Jugendbüros sichtbar zu machen. Das Kommissionessen musste verschoben werden und konnte dann zu einem späteren Zeitpunkt unter Einhaltung des aktuellen Schutzkonzeptes auf Basis der selbstverantwortlichen Entscheidung durchgeführt werden.

Dass die Kinder- und Jugendförderung im Kanton Nidwalden besser verankert werden und so auch gesetzliche Grundlagen erstellt werden sollen, fordert nun eine Motion, welche der Regierungsrat beim Landrat zur Prüfung vorlegt. Grundsätzlich ist sehr erfreulich, dass die Kinder- und Jugendförderung auch die kantonale Politik erreicht hat! Denn die Angebote der Kinder- und Jugendförderung benötigt die entsprechenden Rahmenbedingungen, welche von den Behörden ermöglicht werden müssen.

Die im letzten Tätigkeitsbericht gewünschte alte Normalität ist nur teilweise eingeleitet und dennoch blicken wir äusserst zufrieden auf ein gelungenes, erfolgreiches Jahr zurück. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der gesamten Jugendkommission und der Jugendanimation für die grosse Flexibilität, das Engagement und stets sehr lösungsorientierte Vorgehen.

Lisbeth Koch

Martin Ineichen

Gemeinderätin

Fachliche Leitung
inplus gmbh

Angebote und Projekte

Die Schüler:innen (ORS, 1. – 3. Kollegi) nutzen die unterschiedlichen Angebote und es besteht eine hohe Durchlässigkeit.

→ Ziel erreicht

Die tolle Zusammenarbeit mit der Schule ermöglichte der Jugendanimation auch im 2021, ihre Angebote der primären Zielgruppe wiederum vorzustellen. Die Jugendlichen der 1. ORS besuchten das Jugendbüro während des Unterrichts. Maurus Inderbitzin thematisierte mit den Schüler:innen, was Freizeit für sie bedeutet. Auch konnten die unterschiedlichen Angebote der Jugendanimation vorgestellt werden. Anschliessend durften die Jugendlichen das Jugendbüro nutzen. Die 3. Oberstufe erfuhr, dass die Jugendanimation auch nach Schulabschluss eine Anlaufstelle bleibt: Sie lernten den Jugendprojektfond kennen, welcher das Initiieren von eigenen Projekten unterstützt. Weiter wurden die Bedürfnisse für ein niederschwelliges Treffangebot für nach der obligatorischen Schulzeit bei den Jugendlichen abgeholt. Auch konnte ein OK für einen Abschlussanlass mit der Jugendanimation gebildet werden.

Die 10 Jugendlichen des Jugendteams gestalteten die Angebote der Jugendanimation aktiv mit: Das Jugendteam erstellte Hausregeln und hat Ideen für die Raumgestaltung eingebracht. Zudem gestaltete das Jugendteam die meisten Abendanlässe. Es fanden Anlässe zu aktuellen Jugendgames wie AmongUs und Rocket League über eine Beauty Night bis zu Grillabenden und Halloweengruselparties statt. Dank Schutzkonzept, welches zeitweise eine Stufentrennung sowie maximale Anzahl Teilnehmende vorgab, konnten trotz Corona Pandemie alle geplanten Anlässe stattfinden. Die tieferen Besucher:innenzahlen im 1. Halbjahr aufgrund der Stufentrennung und Personenbeschränkung konnten aufgrund den vielen Teilnehmenden nach den Sommerferien (durchschnittlich 27 Jugendliche pro Anlass) ausgeglichen werden.

An den insgesamt 39 offenen Mittwochnachmittagen besuchten durchschnittlich 11 Jugendliche das Jugendbüro. Die Mittwochnachmittage stellten für die Jugendlichen wiederum eine Möglichkeit dar, sich zu treffen, Anlässe zu planen und mit den Fachpersonen in Kontakt zu treten. Auch das Angebot "After-School" wurde weitergeführt und durchschnittlich von 6 Jugendlichen besucht. Zusätzlich fanden neun gendersensible Anlässe statt, wovon vier während der Powerwoche durchgeführt wurden. Die angestrebte Geschlechterdurchmischung konnte mit insgesamt 25 % Mädchen und 75 % Jungs nicht erreicht. Dies ist teilweise auf die tiefere Anzahl Mädchen in der Oberstufe (40 %) zu begründen – trotzdem will die Jugendanimation dies im Auge behalten. Insgesamt hatten im Jahr 2020 82 % der Jugendlichen der ORS mit der Jugendanimation Kontakt (siehe Tabelle).

Das Monitoring konnte stets nachgeführt und an den Teamsitzungen zur Angebotsgestaltung beigezogen werden. Dadurch wurde auch bewusst, dass vor allem die zweite ORS die Angebote sehr stark nutzt und die anderen Stufen konnten entsprechend mittels spezifischen Angeboten gestärkt werden.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Schüler:innen in der Orientierungsschule	58	63	58	70	71
Anteil aller ORS-Schüler:innen, die das Jugendbüro mind. einmal nutzten oder an Projekten teilnahmen	90%	71%	84%	87%	82%
Ø Besucher:innenzahl pro Abendanlass	13	16	22	18	17
Ø Besucher:innenzahl pro Mittwochnachmittag	6	10	12	11	11
Anzahl Jugendliche im Jugendteam	7	9	9	13	10

Projekte

Projekte für die primären und sekundären Zielgruppen sind entworfen und durchgeführt.

→ Ziel erreicht

Im Jahr 2021 konnten unterschiedliche Projekte im Namen der Jugendanimation durchgeführt werden. Für die primäre Zielgruppe fanden insgesamt 6 Projekte statt mit total 8 aktiven Jugendlichen im OK. Nachfolgend einen kleinen Einblick: Im Sommer konnte der bereits vor über einem Jahr von Jugendlichen initiierte Graffiti Workshop zur Gestaltung des Graffitis bei der Schiffflände wieder aufgegriffen und erfolgreich durchgeführt werden. Die Jugendlichen waren im ganzen Projektprozess involviert: Von der ersten Skizze über die Abklärung der Umsetzungsmöglichkeiten bis zur Suche passender Workshopleitenden. Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Projekt an Halloween mit der Pfadi Stansstad. Vier Jugendliche unterstützen die Jugendanimation bei ihrem Posten aktiv und schminkten die teilnehmenden Kinder gruselig. Ein weiteres Projekt initiierte die Jugendanimation, um unter anderem die Jugendlichen bei der Aneignung von öffentlichen Plätzen zu unterstützen. Dazu befragte die Jugendanimation Jugendlichen zu den öffentlichen Plätzen. Dank dessen erhielt die Jugendanimation ein präziseres Bild, welcher Platz von den Jugendlichen genutzt wird und welche Funktion dieser für die Jugendlichen hat. Ein OK aus zwei Jugendlichen führte anschliessend das Projekt "Tour de Mühlebach" durch.

Auch für die sekundäre Zielgruppe konnten Projekte stattfinden. Aufgrund der abgeholten Bedürfnisse beim Schulbesuch der 3. ORS initiierte die Jugendanimation nach den Sommerferien das Projekt "First Friday". Obwohl der Start aufgrund der Corona-Massnahmen – welche vor allem Angebote für die Zielgruppe Ü16 erschwerten – etwas holprig war, nahmen an den 3 Freitagabenden Total 20 junge Erwachsene teil. Zudem fragte die 6. Primar vor den Sommerferien die Jugendanimation für einen zusätzlichen Anlass an, da ihr Klassenlager abgesagt wurde. So fand ein Abschlussabend für die 6. Primar statt, an welchem total 18 Kinder teilnahmen.

Gestaltung Dorfzentrum

Bedürfnisse der Jugendlichen in der Gestaltung des Dorfzentrums sind aufgenommen und berücksichtigt.

→ Ziel erreicht. Bei der Umsetzung muss weiter darauf geachtet werden.

An einem Mittwochnachmittag konnten die Bedürfnisse bezüglich der Neugestaltung des Dorfzentrums von 14 Oberstufen Schüler:innen sowie 3 älteren Bewohner:innen der Gemeinde Stansstad abgeholt werden. Was bleiben, verändert oder fehlt konnte dabei mittels einer Begehung eruiert werden. Die Ideen wurden anschliessend mit einem Punktesystem gewichtet. Die Gewichtung der einzelnen Inputs konnte danach zusätzlich online über die Sozialen Medien erfragt werden. Bei der Umfrage beteiligten sich 30 junge Erwachsene / Jugendliche, was äusserst erfreulich ist. Voraussichtlich werden einige Ideen von Jugendlichen bei der Umsetzung einfließen. Es konnte im Jahr 2021 erst die Mitwirkungsphase der Arbeitsgruppe abgeschlossen werden und so ist die Realisation noch ausstehend.

600 Jahre Stansstad

Die Jugendlichen sind in die 600-Jahre-Feier der Gemeinde einbezogen und spezifische Anlässe fanden statt.

→ Ziel nicht erreicht, da die Feier aufgrund der Corona Pandemie abgesagt wurde.

Vereinsarbeit

Das Vereinstreffen findet statt, Kontakt zu den Vereinen ist konstant aufgebaut und punktuelle Zusammenarbeit ist erfolgt.

→ Ziel teilweise erreicht aufgrund Corona-Krise

Einige Kooperationen mit Vereinen haben stattgefunden. Mit zwei Vereinen war eine Zusammenarbeit angedacht. Aufgrund der Corona Pandemie konnte nur die Zusammenarbeit mit der Pfadi, welche unter dem Ziel Projekte näher beschrieben wird, umgesetzt werden. Auch das Vereinstreffen musste aus demselben Grund abgesagt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Bevölkerung ist über die Anlaufstelle und die Angebote der Jugendanimation informiert.

→ Ziel teilweise erreicht, da kein Elternabend stattgefunden hat

Die zweite Ausgabe des Stansstad Aktuell im Jahr 2021 ging spezifisch auf das Jugendbüro als Anlaufstelle ein. Zusätzlich wurden die wichtigsten Angebote der Jugendanimation ausführlich vorgestellt sowie die Öffnungszeiten genannt. Da der Elternabend abgesagt werden musste, konnte das Team der Jugendanimation sowie dessen Angebote den Eltern nicht vorgestellt werden.

Die Bevölkerung kennt die Angebote der Jugendanimation und ist für jugendspezifische Anliegen sensibilisiert.

→ Ziel teilweise erreicht

Dank dem unter Projekte vorgestellten Graffiti-Workshop und dem auf dem Graffiti platzierten Logo der Jugendanimation ist das Jugendbüro nun auch im öffentlichen Raum sichtbar. Da der Tag der offenen Gemeinde wiederum aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, konnte kein Austausch mit der Bevölkerung stattfinden.

Wir blicken auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück – mit vielen gelungenen Anlässen und positiven Begegnungen. Wir danken allen Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erwachsenen herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und das grosse Engagement im Jahr 2021.

Maurus Inderbitzin und Daniela Küng
Jugendanimation Stansstad

Hier einige Zitate von Jugendlichen



«Ech finds wichtig, dass es d'Jugendanimation git. So chönd au Jugendliche öpis am Mittwoch mache, wo met niemertem chönne abmache hend.»

«Die wo organisiert hend, hend mega schön dekoriert!»

Jugendliche 2.ORS, Halloweenanlass

«Ech wett im Jugendteam bliibe. Es esch für mech wie zom nem Hobby worde, Ahläss z'organisiere.»

Jugendlicher 2. ORS, Jugendteam-Sitzung



«Dank de Jugendanimation chom i met Jugendliche i Kontakt, wo ech schöst nüd z'tue hät.»

Jugendliche 1. ORS, Jugendteam



"Di Jugendanimation isch für mich und mini Kollegä dä Treffpunkt. Ein Ort wo mir zämä sind und lustig hend.

Jugendliche 2. ORS, Jugendteam

"Sit dem dass ich im Jugendteam bi, han ich es Gefühl vo Verantwortung mit Anlass organisiere."

Jugendliche 1. ORS, Jugendteam